

Presseinformation

S 4 Ausbau: Antrag auf Planfeststellung für den Abschnitt von der Luetkensallee bis zur Hamburger Stadtgrenze beim Eisenbahn-Bundesamt planmäßig eingereicht

Zusätzliche Gleise für die S-Bahn auf rund 9,5 Kilometern Länge

(Hamburg, 29.09.2017) Heute hat die Deutsche Bahn den Antrag auf Planfeststellung des Planfeststellungsabschnittes 2 (PFA 2, Luetkensallee bis zur Landesgrenze Hamburg / Schleswig-Holstein) inklusive aller Unterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) in Hamburg eingereicht.

Der zweite Streckenabschnitt umfasst eine Länge von rund 9,5 Kilometern. Von der Luetkensallee bis zur Hamburger Stadtgrenze sind zwei zusätzliche Gleise vorgesehen. Zu den Planungen gehört unter anderem der Ersatz des Bahnübergangs „Am Pulverhof“ durch eine Personenunterführung, die gleichzeitig als Zugang zum neuen Haltepunkt „Am Pulverhof“ dienen soll, sowie der Neubau der Straßenüberführung „Holstenhofweg“, welche ebenfalls als Bahnsteigzugang zum gleichnamigen neuen Haltepunkt konzipiert ist. Für den gesamten Bereich sind darüber hinaus umfassende Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen.

Das Eisenbahn-Bundesamt wird die eingereichten Pläne, Gutachten und Schriftstücke auf Vollständigkeit prüfen und anschließend an die Anhörungsbehörde, die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation übergeben. Dann werden die Unterlagen im Rahmen der Anhörung von Bürgern und Behörden öffentlich ausgelegt. Bereits im August 2016 hatte die Deutsche Bahn die Unterlagen für den ersten Planfeststellungsabschnitt, den PFA 1 (Hasselbrook-Luetkensallee), und im Juli 2017 die Unterlagen für den dritten Planfeststellungsabschnitt, den PFA 3 (Landesgrenze Hamburg / S-H bis Ahrensburg - Gartenholz), an das Eisenbahn-Bundesamt in Hamburg übergeben.

Die Strecke zwischen Hamburg und Bad Oldesloe ist eine der meistbefahrenen Pendlerstrecken rund um die Hansestadt. Um den Weg in die Stadt, aber auch nach Schleswig-Holstein zu erleichtern, wird die S4 für zuverlässigere Verbindungen, weniger Umstiege und mehr Komfort gebaut. Der neue S-Bahnlinie 4 von Hamburg nach Bad Oldesloe besteht aus insgesamt drei Planfeststellungsabschnitten (PFA). Die Gesamt-Inbetriebnahme der neuen S-Bahnlinie 4 ist nicht vor 2027 vorgesehen.

Der Bau der neuen S-Bahn-Strecke ist ein Gemeinschaftsprojekt der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg, verantwortlich für die Planung sind daher Institutionen beider Länder: In Hamburg ist dies die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI), in Schleswig-Holstein das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie. Mit der Durchführung des Projekts wurde die DB Netz AG beauftragt.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie im (Download-Bereich): www.s-bahn-4.de

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Michael Baufeld
Kommunikation Infrastruktur
Sprecher Großprojekte
Tel. +49 (0) 30 297-62722
Presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse